

längeres 3. Glied der Hintertarsen, der Scheitel ist schmaler und beim ♂ 1,6 ×, beim ♀ 2,2 × so breit wie das Auge, und das Rostrum überragt nie die Hinterhüften.

Material: 4 ♂♂ und 34 ♀♀ von der Insel Zypern: Ayos Amvrosios 25.V.1972 1 ♂, 16 ♀♀; Kithasi 25 km Ö. von Paphos 24.V.1972 1 ♂, 13 ♀♀ und Mammonia 20 km Ö. von Paphos 24.7.1972 2 ♂♂, 5 ♀♀, sämtlich leg. H. Eckerlein. Holotypus und Paratypen in meiner Sammlung, Paratypen auch in der Sammlung H. Eckerlein.

4. *Tuponia* (s. str.) *annulata* nov. spec.

Mittelgroß, länglich-oval. Grundfarbe hell gelbbraun bis weißgrünlich. Behaarung lang, hellgelb und anliegend; dunkle Haare finden sich nur im hinteren Teil des Corium auf den dort befindlichen dunklen Flecken, die beim ♀ rot, beim ♂ schwarzbraun sind.

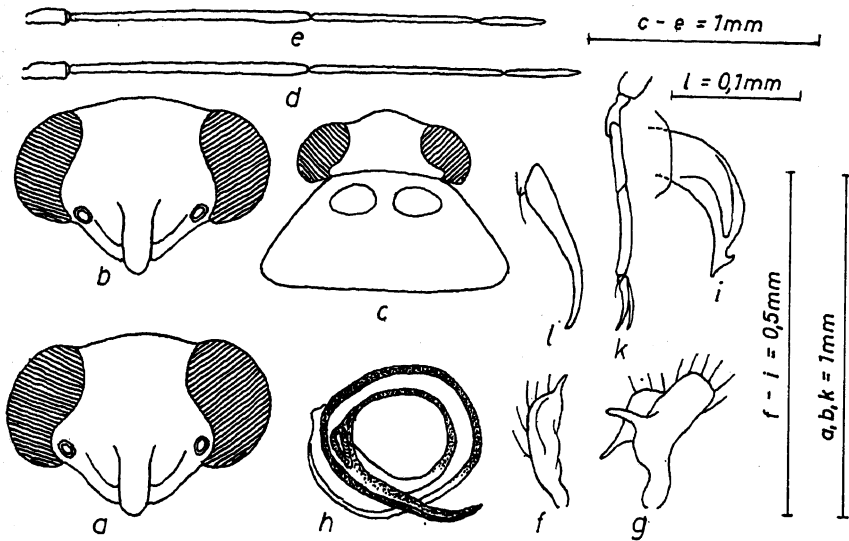


Abb. 4. *Tuponia* (s. str.) *annulata* nov. spec.

a = Kopf des ♂ von vorn, b = Kopf des ♀ von vorn, c = Kopf und Pronotum des ♂ von oben, d = Fühler des ♂, e = Fühler des ♀, f = rechtes Paramer von oben, g = linkes Paramer von oben, h = Vesika von links, i = Apikalteil der Theka von links, k = Hinterfuß, l = Klaue desselben von außen.

Kopf (Fig. 4, a + b) 1,5 × so breit wie hoch, in der Regel ungezeichnet. Auge sehr groß und stark gekörnt. Scheitel beim ♂ 1,0-1,1 ×, beim ♀ 1,6-1,75 × so breit wie das Auge. Fühler hell, grünlich, beim ♂ etwas dicker als beim ♀ (Fig. 4, d + e), 2. Glied beim ♂ etwa 1,0 ×, beim ♀ 1,0-1,2 × so lang wie die Pronotumbreite, 3. Glied beim ♂ 0,8 ×, beim ♀ 0,7 × so lang wie das 2. und mehr als doppelt so lang wie das Endglied. Die Fühlerwurzel liegt an der unteren Augenecke.

Pronotum (Fig. 4, c) trapezförmig, Seiten gerade, Schwielen deutlich, Halbdecken beim ♂ weißgrün, ein schwarzbrauner Fleck findet sich im Apikalteil des Clavus; im hinteren Teil des Corium eine ± unterbrochene dunkle Querbinde; beim ♀ ist diese dunkle Zeichnung rot. Membran grün, Adern gelblich.

Unterseite weißlich gelbbraun bis weißlich grün (♂♀). Beine von Körperfarbe. Apikalteil der Schenkel verdunkelt. Schienen mit schwarzen Dornen, aber ohne Punkte. Tarsen schlank. An den Hintertarsen (Fig. 4, k) ist das 3. Glied 1,33 × so lang wie das 2. und kaum kürzer als das 1. und 2. zusammen. Klauen (Fig. 4, l) schlank, ohne erkennbare Haftläppchen.

Rechtes Paramer (Fig. 4, f) löffelförmig, Hypophysis schlank. Linkes Paramer (Fig.